

Sozialdemokraten und Demokraten über das vom Kabinett...

Am Rosen-Montag, 20. Februar, findet im Gasthof zum „Bären“ in sämtlichen Räumen der beliebte



Haus-Ball

statt. **Motto: An Bord des Riesendampfers „Columbus“.**
(Abfahrt des Dampfers 18.59 Uhr.) Schiff ahoi!

Ia. Jazz-Band-Kapelle. Eintritt: Herren 2.- M., Damen 1.50 M. **Maskenzeichen obligatorisch.**

Maul- und Klauenseuche.

In Riefen ist die Seuche erloschen. Neuenbürg den 15. Febr. 1928. Oberamt: Dr. Hagmann, Amtmann.

Stadtpflege Neuenbürg.
Aus Abteilung 18 unterer Heuberg werden verkauft:

I. Stammholz:
170 Stämme Forchenholz: 9,48 Fm. II. Kl.; 45,40 Fm. III. Kl.; 41,67 Fm. IV. Kl.; 11,23 Fm. V. Klasse.
Lappreis: 3178 RM. 45 Pfg.
43 Stämme Tannenholz: 1,63 Fm. II. Kl.; 6,06 Fm. III. Kl.; 6,55 Fm. IV. Kl. und 6 Fm. V. Klasse.
Lappreis: 568 RM. 99 Pfg.

Die Verkaufsbedingungen und Register können in der Stadtpflege eingesehen werden. Auszüge werden auf Wunsch erteilt. Schriftliche Angebote in Prozenten der Landesgrundpreise sind bis Freitag den 24. ds. Mts., abends 6 Uhr, einzureichen.

II. Brennholz:

7 1/2 Km. Buchen- und 63 Km. Tannen- und Forchenholz mit 6 Losen Schlagraum werden am **Mittwoch, 22. Febr., abends 7 1/2 Uhr, im Rathhausaal öffentlich versteigert.**
Den 18. Februar 1928. Stadtpfleger Essich.

Brennholz-Verkauf.

Am kommenden Montag den 20. ds. Mts., abends 7 Uhr, kommen aus dem Rathaus zur öffentlichen Versteigerung:
Aus den Abt. V 6 Dächlesberg und 12 Weidichplatte: 38 Lose Schlagraum in Flächenlösen.
Ferner aus den Abt. V 17 Feigelswäble, 18 Heidebuckel, 19 Tannenschlag und 21 Hint. Alter Hau: 32 Stochholzlose.
Birkenfeld, den 18. Februar 1928.
Gemeindepflege: Bolay.

Gemeinde-Birkenfeld.

Am Montag den 20. ds. Mts. wird von der Bezirksamtstelle Calw auf dem hiesigen Rathaus die **jährliche Fortführungstagsfahrt** abgehalten. Aushilfsliste in Vermessungssachen werden erteilt.
Birkenfeld, 17. Februar 1928.
Rathgreiberamt: Bürkle.

Gräfenhausen.



Stammholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde bringt zum Verkauf:
Aus dem Oberen Wald:
Abt. 16 Ob. Buchrain 238 St. Tannen mit 271 Fm.
Abt. 32 Große Buche 12 St. Forchen mit 5 Fm.
Aus verschiedenen Abteilungen des Unteren Waldes:
161 St. Forchen mit 123 Fm.
6 St. Eichen mit 140 Fm.
36 St. Buchen mit 29,00 Fm.

Schriftliche Angebote auf die einzelnen Lose, in Prozenten der neuen Landesgrundpreise ausgedrückt sind bis spätestens **Montag den 27. ds. Mts., nachm. 5 Uhr,** beim Schultheißenamt einzureichen.
Vorgibt bis 15. April 1928.
Den 14. Februar 1928. Schultheißenamt.

Verkauf von Nutz- u. Brennholz.

An der Staatsstraße Nr. 109, vom grünen Hof bis zum Jägerbrunnen oberhalb Wildbads werden am nächsten **Montag den 20. ds. Mts., abends 7 1/2 Uhr, im öffentlichen Aufstreich** verkauft: 42 Stück Linden, 15 Kastanien, im Mehrgelbst von zus. 10,48 Festm., ferner 69 Nm. Brennholz.
Die Verkaufsbedingungen werden zu Beginn der Versteigerung bekannt gegeben.
Treffpunkt beim „Grünen Hof“, Wildbad.
Calw, den 15. Februar 1928.
Straßen- und Wasserbauamt.



Stammholz-Verkauf.

Die Gemeinde Langensteinbach versteigert am **Mittwoch den 22. Februar ds. Jz.** aus ihrem Gemeindegeld folgendes Stammholz:
11 Buchen IV. und V. Klasse,
430 Fichten und Tannen II. bis VI. Klasse,
28 Forlen I. bis V. Klasse.
Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus.
Langensteinbach, den 15. Februar 1928.
Der Gemeinderat.

Stammholz-Verkauf.

Aus Abt. Alberstor, Hell und Wolf werden verkauft:
I. II. III. IV. V. VI.
La.-Stammholz: Fm.: — 17,75 29,44 16,30 14,02 5,33
La.-Sägholz: Fm.: 3,19 6,39 2,16 2,78 — —
Forch.-Stammh.: Fm.: — 2,46 14,93 6,46 1,81 —
Forch.-Sägh.: Fm.: 1,63 8,66 18,13 11,64 — —
Lärch.-Stammh.: Fm.: — — — 0,93 — —

Es gelten die Bedingungen des Württ. Waldbesitzerverbandes. Die bedingungslosen, schriftlichen Angebote auf die einzelnen Lose in ganzen Prozenten der Landesgrundpreise sind bis **Samstag den 25. Februar 1928, abends 6 Uhr,** beim Schultheißenamt einzureichen.

Feldbrennholz.

Der am Dienstag den 21. Februar fällige

Vieh- und Krämermarkt



wird unter nachstehenden Bedingungen abgehalten:
1. Der Handel mit Vieh außerhalb des Marktplatzes und dessen Umgebung ist am Markttag, an den vorhergehenden und nachfolgenden Tagen verboten.
2. Es darf nur Vieh aufgetrieben werden, das nachweislich aus seuchenfreien Bezirken stammt; ausnahmsweise werden auch Tiere aus benachbarten bodischen Bezirken zugelassen, jedoch sind hierfür ortspolizeiliche Ursprungszeugnisse und bei Händlervieh bezirkstierärztliche Gesundheitszeugnisse beizubringen, worin die Seuchenfreiheit des Herkunftsbezirks ersichtlich sein muß.
Den 18. Februar 1928. Schultheißenamt.

Beitragsfreiheit in der Arbeitslosenversicherung.

Mit Wirkung vom 31. März 1928 ab verlieren sämtliche vor dem 1. Oktober 1927 eingereichten Anzeigen auf **Befreiung von der Beitragsleistung** ihre Wirksamkeit. Zur Vermeidung einer Unterbrechung in der Beitragsfreiheit müssen sämtliche Befreiungsanzeigen bis spätestens **29. Februar 1928** erneuert werden. Anzeigen, die erst nach dem 1. Oktober 1927 eingereicht wurden, sind nicht zu erneuern. Die für die Anzeigen erforderlichen Vorbrüche werden von der Allg. Ortskrankenkasse Neuenbürg und ihren Niederstellen kostenlos abgegeben. Soweit es sich um Lehrverhältnisse handelt, sind die schriftlichen Lehrverträge den Anzeigen beizufügen. Hausgehilfen sind von der Beitragsleistung nicht mehr befreit.
Neuenbürg, den 16. Februar 1928.
Bezirksarbeitsamt.

Neuenbürg.

Behufs Besprechung, ob sich an hiesigen Plätze die **Anlage eines Kur- oder Stadtparkes** ermöglichen läßt, wird die Hebung des Fremdenverkehrs findet am **Sonntag, den 19. d. Mts., abds. 8 Uhr, in der „Eintracht“** hier eine

Versammlung

statt. Die amtlichen Stellen, sämtliche Vereins-Vorstände, Wirte und Geschäftsleute, sowie alle Interessenten werden ersucht, sich an dieser Aussprache zu beteiligen. Die Sache ist wichtig.
Mehrere Interessenten.

Stadtpflege Neuenbürg.

Die Stadtpflegerrechnung 1925 und die Elektrizitätswerkrechnungen der Jahre 1925 u. 1926 liegen zur öffentl. Einsicht von heute bis **25. ds. Mts.** in meiner Kanzlei auf.
Den 18. Februar 1928.
Stadtpfleger Essich.

Württ. Forstamt Enzklösterle.

Buchenstamm- und Brennholz-Verkauf.
Am Samstag, den 25. Februar 1928, nachmittags 2 Uhr nach Eintreffen des Postautos von Wildbad her, in Enzklösterle „Baldhorn“ aus Staatswald: I.) Buchenstammholz: 108 Buchen mit Fm.: 10 III., 22 IV., 14 V., 2 VI.; II.) Brennholz: Km.: Bu.: 90 Schtr., 65 Prgl., 32 Klotz.; Birn.: 1 Prgl.; Nadelh.: 30 Schtr., 85 Prgl.; Anbruch: 1 El., 1 St., 1 Ap., 437 Nadelh.; Lösserzeichnisse durch die Forstdirektion O. J. S. Stuttgart.

Fr. Schilling, Neuenbürg a. E.

Senkfuß-Bilagen.
Gräfenhausen.
Eine gute **Milch-Kuh** mit dem 2. Kalb, sowie **30 3 r. Hzu** hat zu verkaufen
Wilhelm Burger.
Gräfenhausen.
Ein neuer **Dielenwagen**, 60-70 Str. Tragkraft, billig zu verkaufen.
Chr. Stürner, Schmiebmüller.

Bistien-Karten

liefert rasch und billig
C. Wechsche Buchdruckerei.

Todes-Anzeige.

Neuenbürg, den 18. Februar 1928.
Heute nacht entschlief nach schwerem Leiden mein treuer Gatte, unser lieber Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Ernst Mann, Malermeister,

im Alter von nahezu 53 Jahren.
In tiefem Leide:
die Gattin: **Anna Mann**, geb. Gollmer, mit Kindern
Otto, Fritz, Anna, Julie.
Beerdigung findet am Montag nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Birkenfeld, den 18. Februar 1928.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser trübeforgter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Stumpp zum „Röfle“

überraschend schnell im Alter von 44 1/2 Jahren in die ewige Heimat gegangen ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Die Gattin: **Luise Stumpp**, geb. Keller.
Die Kinder: **Karl Stumpp**, **Reinhold Stumpp.**
Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Neuenbürg.

Lehrling,

nicht unter 15 Jahren, zu sofortigem Eintritt.
Karl Silbereisen, Metzgermeister.

Einige Waggon buchene

Nugscheiter,

glatt und astrein, möglichst Vierpälter, zu kaufen gesucht.
H. Pabst & Sohn, Bürstenhölzer-Fabrik, Baihingen a. Enz.

Gewerbe-Berein Birkenfeld.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an der Beerdigung unseres Mitglieds
Karl Stumpp,
Der Vorstand.
Birkenfeld.

Didrüben

zu verkaufen.
Tiefenbachweg 311.
Kamm jä er
Scheidemann ist gegenwärtig wieder in Neuenbürg und Umgebung und verliert radikal unter einjähriger schriftlicher Garantie **Kaiten, Käufe, Schwaben** usw. Spezialität in **Wanzen-Vertilgung** nach neuester Methode. Zahlreiche Anerkennungen. Bestellungen bitte sofort unter Nr. 50 in der „Enzklösterle“-Geschäftsstelle abzugeben.

Medikus,

der Schuh für empfindliche Füße. Alleinstückauf:
E. Hermann, Arnbad.

